Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

41. Jahrgang / Nummer 157 / Juni 2021

GROSSARTIGE LEISTUNG IM KAMPF GEGEN CORONA

DANKE FÜR DIE HILFE BEI DER BEKÄMPFUNG DER PANDEMIE!

Bürgermeister Blasnek spricht seinen Dank aus: „Danke an alle Helferinnen und Helfer für ihre großartige, unermüdliche Arbeit! Ob in der Teststraße, beim Einkaufsservice oder den vielen anderen Bereichen – unsere Helferinnen und Helfer haben einen riesigen Beitrag geleistet, um die Pandemie einzudämmen, was uns dazu verholfen hat, größtenteils wieder zur Normalität zurückzukehren. Vielen Dank euch allen!"

VERKAUF DES ALTEN SPORTPLATZ-GRUNDSTÜCKES

Das alte Sportplatz-Areal wurde zum Verkauf ausgeschrieben. Mit dem Verkaufserlös wird unter anderem der Bau des neuen Sportplatzes finanziert. Die Übersiedlung des SCL an den Ortsrand bringt viele weitere Vorteile für die Bevölkerung mit sich! mehr dazu auf Seite 4 und 5

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3	Bürgermeister-Vorwort
Seite	4 - 6	Unser Bürgermeister informiert: Sportplatzareal zum Verkauf ausgeschrieben, Sportplatz-Planung visualisiert, Badeteich Wasserqualität
Seite	7 - 8	Unser Vizebürgermeister informiert: Badeteich Zutrittsregeln, Zukunft gestalten, Natur erhalten
Seite	10 - 11	Neues Feuerwehrfahrzeug, Neues Bauhof-Fahrzeug
Seite	12 - 13	Photovoltaik, Bauordner, Natur im Garten
Seite	14 - 15	Verkehrskonzept in der Datenerfassungsphase, Seniorenfahrtendienst
Seite	16 - 17	Seniorenurlaub, Ferienspiel
Seite	18 - 19	Flurreinigung, Kinderfreunde
Seite	20 - 21	Leopoldsdorf top bei Ranking zur Lebenssituation, Nachhaltige Lifehacks
Seite	22	Billa Plus: Charity-Flohmarkt und Sponsoring der SCL-Dressen
Seite	23	Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr
Seite	24 - 25	Rotes Kreuz, Hilfswerk bildet Tagesmütter/väter aus, Hospiz Mödling sucht Palliativarzt/ärztin, „Vorsorge Aktiv" startet am 29.6.2021
Seite	26 - 27	Wiedereröffnung des Jugendclubs, Römerland Carnuntum-App
Seite	28 - 29	Neues aus unserer Pfarre, Neues vom Wochenmarkt
Seite	30 - 32	Ärzte, Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine, Wichtige Telefonnummern

GEMEINDEAMT

Parteienverkehr Gemeindeamt:
Mo 8 - 12 Uhr, Do 8 - 13 Uhr und 14 -18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch Bürgermeister

Telefonische Anfragen oder Auskünfte
sind Mo, Di und Mi von 8 - 15.30 Uhr; Do von 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr und Fr von 8 - 12 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch Bürgermeister KR Fritz Blasnek; Gemeindeamt: Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf
Verlags- und Herstellungsort:
Leopoldsdorf
Layout & Gestaltung:
k2-design, Karin Weichselberger
Hersteller:
Printline, Martin Weichselberger
Papier: gedruckt auf „GardaMatt Art" der Firma Europapier, aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung
Lektorat: Erwin Krönauer
Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

PETERSBACH GESÄUBERT

Das Gebiet rund um den Petersbach ist eines der Grünoasen unseres Ortes – und diese gilt es zu bewahren! Daher wurde das Fließgewässer von der Firma Maschinenring gesäubert!

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE

MITTWOCH, 01.09.2021

Achtung: Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister KR Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt

nur nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Vizebgm. Thomas Giselbrecht Ausschuss Öffentliche Einrichtungen

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0664 / 163 10 70 oder t.giselbrecht@gmx.at

gGR für Wirtschaft, Bau und Finanzen Peter Gaumannmüller

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 950 73 88 oder office@peterg.at

gGR für Soziale Angelegenheiten und Gesundheit Mag. Helmut Syrch

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 478 60 88 oder helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

gGRin für Schule, Bildung und Generationen Andrea Scharf, MSc.

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 788 78 15 oder leo.ladys@aon.at

gGR für Verkehr Wilhelm Anderle

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0664 / 340 48 92

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister KR Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer!
Die Corona-Pandemie, die uns alle über ein Jahr vor große Herausforderungen gestellt hat, ist nun (hoffentlich) überstanden. Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz - ob bei der Teststraße, beim Einkaufsservice oder in den vielen anderen Bereichen. Auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, danke ich für das Durchhalten und die rege Inanspruchnahme der Testmöglichkeit, was neben der Impfung maßgeblich dazu beigetragen hat, Corona in den Griff zu kriegen! Aber auch abseits von Corona gibt es jede Menge zu berichten …

SANIERUNG KANAL, WASSER- & GASLEITUNGEN

Im Frühjahr stand die Sanierung der Wasserleitung in der Haydnstraße an. In gleichem Atemzug wurden in diesem Teilstück auch der mangelhafte Kanal und die Gasleitungen bis zur Grabengasse erneuert.

So blieb den Anrainern sowohl eine weitere Sperre der Straße als auch eine 2. Bauperiode erspart. Zusätzlich tauschte die Wien Energie einige alte Schaltkästen aus und hat zudem auch einige neue errichtet. Die Wasserleitungen werden noch bis zum Friedhof neu verlegt.

BÜRGERKARTE UND HANDYSIGNATUR JETZT AUCH AM GEMEINDEAMT

Eine Handysignatur und die damit verbundene Bürgerkarte bringt viele behördliche Erleichterungen mit sich.

Früher musste man für die Registrierung auf die BH oder eine andere Registrierungsstelle fahren – seit Juni ist die Anmeldung zur Handysignatur auch am Gemeindeamt möglich. Hierfür wurden eigens drei Mitarbeiter*innen zum „Registration-Officer" ausgebildet und stehen für Sie bereit!

Das Gemeindewappen erstrahlt wieder in neuem Glanz.

Voll im Trend: radeln mit Nexbike, dem Leihradl-Anbieter am Standort Ecke Lehmgasse / Maria Lanzendorferstraße

NEXTBIKE-LEIHRÄDER IN DER MARIA LANZENDORFERSTRASSE

Das Fahrrad wird in Leopoldsdorf als Verkehrsmittel immer beliebter! Daher haben wir auch die Zusammenarbeit mit der Leihfahrrad-Firma Nextbike wieder vertieft und den Standort der Radstation in der Maria Lanzendorferstraße einige Meter verlegt. Testen Sie das Nexbike-Angebot und borgen Sie sich ein Rad aus – vor allem für Strecken in eine Richtung ist das System sehr praktisch.

DAS NEUE FAHRZEUG FÜR UNSERE FEUERWEHR

Um im Notfall, bei Auto-Unfällen und Brandeinsätzen effizient helfen zu können, brauchen unsere freiwilligen Einsatzkräfte die bestmögliche Ausrüstung – dazu zählen auch die Feuerwehr-Fahrzeuge. Daher wurden bereits 2019 Anschaffungen getätigt! Schon im letzten Jahr wurde der neue Wechsellader mit Abschleppmulde in Betrieb genommen.

Das moderne Hilfeleistungsfahrzeug der Firma Rosenberger wurde heuer Ende Mai geliefert und mit Freude von der Feuerwehr in Empfang genommen. Lesen Sie mehr im Beitrag der Feuerwehr auf Seite 10-11.

SPIELPLÄTZE BESSER AUSSTATTEN

Eines unserer erklärten Ziele ist: die Spielplätze zu modernisieren. Nun wurden die ersten Schritte im Zeichen der Sicherheit gesetzt! Am Spielplatz neben dem Kindergarten wurde eine Beleuchtung installiert. Etliche andere Erweiterungen sind bereits in Umsetzung. Das Budget für die Modernisierung beträgt 100.000,- Euro.

GEMEINDEWAPPEN AM BEGINN DER HAUPTSTRASSE SANIERT

Das aus Backsteinen geformte Modell unseres Gemeindewappens Anfang der Hauptstraße wurde gereinigt, repariert und neu eingefärbt – somit erstrahlt das Wappen wieder in vollem Glanz und macht neben dem Blumenbeet ein schickes Bild bei der südlichen Ortseinfahrt. Der Schriftzug der Marktgemeinde Leopoldsdorf wurde ebenfalls wiederhergestellt und dann nochmals nachgebessert.

Da die meisten Corona-Restriktionen mit Juli ihr Ende nehmen, blicke ich äußerst positiv in die Zukunft und wünsche Ihnen einen schönen Sommer.
Ihr Bürgermeister

KR Fritz Blasnek

GRUNDSTÜCK DES ALTEN SCL-PLATZES ZUM VERKAUF AUSGESCHRIEBEN

Mehr als 180 Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer haben sich auf die Vormerkliste für eine neue Wohnung eingetragen. Nun wird ein Käufer des Areals gesucht, der an dem attraktiven Standort nahe des Ortskerns die geplanten Wohnungen errichtet. Nur durch die Verlegung des Sportplatzes an den Ortsrand kann das Bauvorhaben realisiert und die Wohnungen errichtet werden.

MEHRWERT FÜR DIE BEVÖLKERUNG

- Neuer, leistbarer Wohnraum
- „Starterwohnungen" für Kinder von Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfern, die im Heimatort eine eigene Wohnung suchen
- Schaffung von Grünraum innerhalb der neuen Wohnausanlage
- Parkgarage für Bewohner*innen und auch Kurzparkplätze für Besucher des Ortskerns
- Errichtung von weiteren Kinderbetreuungseinrichtungen (Hort, Krabbelstube) im Zuge des Wohnbaus

MARKTGEMEINDE **LEOPOLDSDORF**

SPORTPLATZAREAL FÜR GROSSVOLUMIGEN WOHNUNGBAU ZU VERKAUFEN

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf beabsichtigt die Veräußerung des Areals des derzeitigen Fußballstadions in der Marktgemeinde Leopoldsdorf im Ausmaß von rund 15.851m².

Der zu projektierende Bereich soll zukünftig einen attraktiven Wohnstandort innerhalb des Gemeindegebietes darstellen, wobei die Sicherstellung von adäquaten freiräumlichen Qualitäten, sozialen Aspekten und damit zusammenhängender Infrastruktur und qualitätsvolle Entwicklung des Gemeindezentrums samt technischer bzw. baulicher Infrastruktur ebenfalls als Thema des gegenständlichen Verwertungs- bzw. Auswahlverfahrens anzusehen ist.

Kaufinteressenten werden eingeladen sich betreffend näherer Auskünfte und weiterführender Informationen an die dieses Verfahren begleitende Nusterer & Mayer Rechtsanwälte OG unter **leopoldsdorf@nmp.at** zu wenden.

FINANZIERUNG DES NEUEN SPORTPLATZES DURCH DEN VERKAUFSERLÖS

Mit dem Verkauf des alten SCL-Sportplatz-Grundes ist die Finanzierung des neuen Sport-Areals mitsamt den Fußballplätzen, dem angrenzenden Turnsaal sowie dem Funcourt und dem Beachvolleyball-Platz gesichert! Mehr noch – vermutlich wird ein Überschuss erzielt, der zur Realisierung weiterer wichtiger Projekte beiträgt.

DANKE FÜR DEN GROSSARTIGEN EINSATZ IM RAHMEN UNSERER TESTSTRASSE

Aufgrund der hohen Inzidenzzahlen im März hatten wir uns entschlossen, eine eigene Teststraße in Leopoldsdorf zu etablieren und es so geschafft, Ihnen, liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, eine unkomplizierte und nahe Testmöglichkeit anbieten zu können. Doch ohne unsere Freiwilligen und die Mitarbeiter*innen der Gemeinde, die uns seit diesem Zeitpunkt tatkräftig in der Teststraße unterstützen, wäre das nicht möglich gewesen. Vielen Dank für euren tollen Einsatz in den letzten Monaten!

FAST 4000 TESTS / MONAT

Insgesamt können wir in den Monaten März, April und Mai auf 29 Testtage mit insgesamt 116 Einsatzstunden zurückblicken. In dieser Zeit konnten insgesamt 11.975 Testungen durchgeführt werden. Dies ergibt einen Schnitt von ca. 100 Testungen pro Stunde.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle an das Rote Kreuz, das uns mit der Beistellung des medizinischen Personals unterstützt. Diese Personen führen die Testungen in ihrer Freizeit durch und ohne sie könnten wir diese Anzahl an Testungen nicht abwickeln.

Danke auch an die Freiwillige Feuerwehr, die für uns den Transport des Materials organisiert, das für die Testungen notwendig ist.

Ebenso geht ein Dank an die Mitarbeiter des Notruf NÖ, die es geschafft haben, binnen kürzester Zeit ein funktionierendes System für die Abwicklung der Testungen und für das Einmelden der Testergebnisse zu entwickeln.

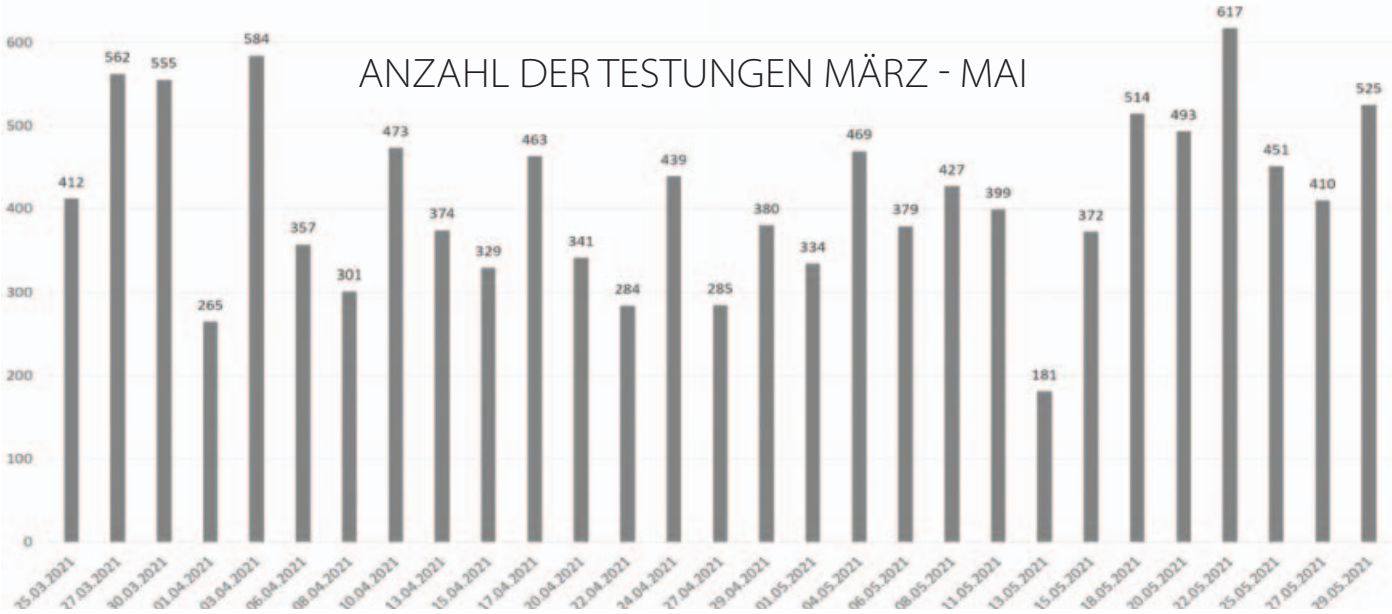
Zuletzt bedanken wir uns noch bei Ihnen, liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, und Ihrer hohen Bereitschaft an den Testungen teilzunehmen.

Unsere Teststraße im Turnsaal der Volksschule ist auch weiterhin zu den gewohnten Zeit für Sie geöffnet:

Teststraße geöffnet am
Dienstag
15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag
15.00 – 19.00 Uhr
Samstag
08.00 – 12.00 Uhr

GRÜNER PASS

Gerne können wir Ihnen seit Mitte Juni am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten auch die Zertifikate des „Grünen Passes“ ausdrucken.



WASSERQUALITÄT SICHERN: BELÜFTUNGSANLAGE FÜR DEN BADETEICH

Die gute Wasserqualität unseres Badeteiches soll langfristig erhalten bleiben!

Die ersten Schritte zur nachhaltigen Verbesserung der Wasserqualität haben Erfolge gebracht. Um die gute Qualität nachhaltig halten zu können, wird eine fixe Wasser-Belüftungsanlage angeschafft. Sie funktioniert nach dem gleichen Prinzip, wie jene im Jahr 2020 provisorisch aufgestellten Container.

SCHWIMMENDE ANLAGE

Die Belüftungsanlage wird schwimmend im Teich installiert und besteht aus 2 Pumpsystemen. Eine der Pumpen pumpt sauerstoffarmes Wasser aus tiefen Schichten zur Anlage. Dort wird das Wasser mit Sauerstoff angereichert und in einer niedrig gelegenen Stelle wieder in den Teich eingebracht.

ERHOLUNG FÜR DAS ÖKO-SYSTEM

Die Luft-Anreicherung begünstigt den Abbau der Sedimente in den tieferen Schichten des Gewässers und trägt dazu bei, dass sich das Öko-System des Teiches wieder regenerieren kann. Man kann dies auch als vorbeugende Maßnahme sehen, da es hier nur um die tieferen Wasserschichten geht, und die Wasserqualität in den oberen 10 Metern des Teiches nach wie vor optimal ist.

Symbolfoto der schwimmenden Belüftungsanlage (in schwarz).

BAUMPATENSCHAFT – DANKE AN DIE BAUMPATEN

Nach wie vor läuft die Aktion „200 neue Bäume für Leopoldsdorf". Unter www.leopoldsdorf.gv.at/baumpatenschaft können Sie einen Baum spenden.

4 NEUE BAUMPATEN

Bürgermeister Blasnek richtet seinen Dank im Namen der Marktgemeinde an alle Baumpaten! Diesmal allen voran an jene, die in den letzten Wochen eine Patenschaft für einen Baum übernommen haben!

Fam. Kizmaz

Fam. Simic

Fam. Baumgartner

Fam. Schum

VIZEBÜRGERMEISTER THOMAS GISELBRECHT INFORMIERT

Vizebürgermeister Thomas Giselbrecht

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer, ein Stück Normalität kehrt im Sommer zurück, wir können wieder Freizeitaktivitäten nachgehen, gemeinsam mit Freunden in Gastgärten sitzen und die warme Jahreszeit genießen.

BADETEICH MIT 3G-NACHWEIS ZUGÄNGLICH

Endlich laden die Temperaturen auch zum Schwimmen ein und ich freue mich, dass wir zeitgerecht alle Auflagen zur Öffnung des Badeteichs umsetzen und somit den Badebetrieb starten konnten.

Aufgrund der Covid-Vorgabe vom Bund ist es notwendig, dass Besucher einen „3G-Nachweis" erbringen und Personen mit Gästekarten einen Lichtbildausweis zum Identitätsnachweis mitnehmen.

Um einen konformen Ablauf zu garantieren, wurde von der Gemeinde eigens ein Mitarbeiter eingestellt, der beim Eintritt die Daten kontrolliert. Samstag und Sonntag wird die Kontrolle von einer Securityfirma durchgeführt, damit auch am Wochenende der Zutritt gewährleistet ist.

BITTE BEACHTEN SIE DIE NEUEN BADETEICH-ZUTRITTSZEITEN:

Einlass Mo bis Fr 10-19 Uhr, Einlass Wochenende & Feiertage 9-19 Uhr (Sperrstunde jeweils 21 Uhr)

Aufgrund der sehr aufwändigen Handhabung, müssen wir den Teichzugang bei Schlechtwetter sperren und danken Ihnen für Ihr Verständnis. Etwaige Sperren werden einen Tag vorher auf der Gemeindehomepage bekannt gegeben, wo Sie auch Näheres zu den COVID-Regelungen finden können.

Mir ist bewusst, dass die eingeschränkten Zutrittszeiten nicht optimal sind. Dennoch bin ich froh, dass wir nach Monaten des Lockdowns dank der schnellen Auflagenumsetzung seitens der Gemeinde den Badebetrieb aufnehmen konnten.

Sobald von der Regierung weitere Lockerungen bekanntgegeben werden, werden wir die bestehenden Maßnahmen umgehend anpassen.

Wir suchen laufend !

•Häuser •Wohnungen
•Grundstücke
•Immobilien aller Art
RE/MAX
Zu kaufen/verkaufen, mieten/vermieten
RE/MAX Vital Bezirk Bruck/Leitha - Schwechat
2320 Schwechat, Wiener Straße 25a - 01/70 70 900
NCERT CERTIFIED PERSON
0660 - 520 86 86
wolfgang.stern@remax-vital.at

ZUKUNFT GESTALTEN - NATUR ERHALTEN

Eine intakte Natur als Lebens- und Erholungsraum ist mir ein großes Anliegen, weshalb mir das Projekt „Natur im Garten" sehr am Herzen liegt.

Nach langer Planungsphase und vielen Gesprächen mit Experten, freut es mich besonders, dass wir nun eine „Natur im Garten" Gemeinde sind.

Dies beinhaltet u.a., dass wir in der Pflege unserer gesamten öffentlichen Grünflächen auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel verzichten.

Mit Hilfe der Organisation „Natur im Garten" werden die neuen Rabatten/Straßeninseln/Ausbuchtungen im Ort auf ein gesamtheitliches und nachhaltiges Begrünungskonzept umgestellt.

Den Anfang haben wir mit der neu errichteten Maria Lanzendorferstraße gemacht. Die alte Erde in den Rabatten wurde gegen ein speziell abgemischtes Erd-/Kiesgemisch getauscht. Dieser von Natur im Garten empfohlene Untergrund dient als optimaler Wasserspeicher und Nährboden für die neu gesetzen Pflanzen. Zeitglich sind Blühwiesen geschaffen worden, die verschiedensten Insekten als Nahrung dienen sollen. Diese wurden mit passenden Schildern gekennzeichnet.

BLÜHENDE PFLANZEN HELFEN INSEKTEN.

Jeder Hobbygärtner kann seinen Beitrag leisten und im Garten und auf dem Balkon bienen- und insektenfreundliche Pflanzen säen und tolerieren, beim Mähen einige wilde Ecken und Winkel stehen lassen und auf Unkrautvernichtungsmittel verzichten.

Gerade in Zeiten wo das Thema „Insektensterben" immer präsenter wird, sollten wir alles daran setzen dem entgegenzuwirken, denn Bienen, Schmetterlinge & Co sind für unser Ökosystem unentbehrlich.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Euer
Thomas Giselbrecht

Wir sind eines der führenden Elektro- und Konsumgütergroßhandelsunternehmen in Österreich. Als Vollsortimenter sind wir der Partner für das Elektrohandwerk, den Handel, Kommunen und der verarbeitenden Industrie.

Für unser neu errichtetes Zentrallager mit modernster Lagertechnik und bester Ausstattung In Himberg suchen wir ab sofort:

Lagermitarbeiter (m/w/d)

- **Vollzeit**
- **Teilzeit**
- **Geringfügig beschäftigt (475,86€)**

Ihre Aufgaben:

- Kommissionieren und verpacken
- LKW be- / entladen
- Warenannahme, Wareneingangsbuchung
- Versand und Versandpapiere erstellen
- Einlagerung
- Arbeiten am automatisierten Kleinteilelager

Ihr Profil:

- Staplerschein von Vorteil aber nicht Voraussetzung
- EDV- und PC-Grundkenntnisse
- Bereitschaft zum Arbeiten im Team
- Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht, aber nicht Voraussetzung
- Berufserfahrung im Bereich Lagerlogistik wird erwartet
- Elektrokenntnisse von Vorteil, aber nicht Voraussetzung

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und modern ausgestatteten mittelständischen Unternehmen
- Einen interessanten eigenverantwortlichen Arbeitsbereich
- Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung
- Auch körperlich leichte Kommissionier- und Einlagertätigkeiten am Autostore
- Flexible Arbeits- und Schichtzeiten
- Teilzeit und geringfügig Beschäftigte werden überwiegend nachmittags und abends gebraucht

Sofern wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins postalisch oder per Mail an Frau Martina Mayer

H. Gautzsch Großhandel Österreich GmbH
Haideäckerstraße 4-6
2325 Himberg
Tel: +43 2235 22500-1126 **E-Mail:** martina.mayer@gautzsch.at
Internet: www.gautzsch.at

bezahlte Anzeige

DAS NEUE EINSATZFAHRZEUG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Mit großer Freude konnte die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf das neue Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLF-3) von der Firma Rosenbauer übernehmen. Nach unzähligen Planungsstunden, Fahrzeugbesichtigungen, Bau- und Planungsbesprechungen und der Bauphase bei der Firma Rosenbauer, konnte das HLF-3 am 27. Mai 2021 nach Leopoldsdorf überstellt werden.

EIN ALLROUNDER, DER EIN GROSSES EINSATZSPEKTRUM ABDECKT

Das neue Hilfeleistungsfahrzeug löst gleich zwei Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr ab. Das Tanklöschfahrzeug 4000, welches 1988 in den Dienst gestellt wurde und das Rüstfahrzeug, das 1980 in Dienst gestellt wurde. Dies zeigt sogleich das enorme Potential des neuen Fahrzeuges, das einerseits für die Brandbekämpfung und andererseits für technische Einsätze inklusive Schadstoffeinsätze ausgerüstet ist.

In den nächsten Monaten werden noch zahlreiche Stunden in die Ausbildung der Maschinisten und der Mannschaft aufgewendet, bevor der Neuzugang zu Einsätzen ausrükken darf.

GEMEINDE FINANZIERT KRÄFTIG MIT!

Die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf bedankt sich bei der Gemeindeführung für die hohe finanzielle Unterstützung bezüglich des Ankaufs des neuen Fahrzeuges. Die Kosten des Fahrzeuges inklusive der feuertechnischen Beladung und Ausstattung belaufen sich auf insgesamt 510.000 Euro.

Von dem Anschaffungspreis können rund 180.000 Fördermittel und Rückerstattungen abgezogen werden. Den Restbetrag finanziert die Marktgemeinde Leopoldsdorf.

ABSCHLEPPMULDE „WLF-K"

2020 stellte die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf das Wechselladefahrzeug mit Kran (WLF-K) in den Dienst. Dieses Fahrzeug wurde gebraucht erworben und für den Einsatz als Feuerwehrfahrzeug umgerüstet.

Durch Bürgermeister Fritz Blasnek wurde im Mai die Abschleppmulde mit Seilwinde, für das Bergen von verunfallten, oder schwer beschädigten Fahrzeugen, für das neue Feuerwehrfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf offiziell übergeben.

Die Kosten für die Abschleppmulde in der Höhe von 36.000 Euro wurden von der Gemeinde übernommen. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf bedankt sich recht herzlich beim Bürgermeister und dem Gemeinderat.

NEUES BAUHOF-FAHRZEUG

Als Ersatz für den alten VW-Bus, der nach 20 Jahren im Einsatz nun kein „Pickerl" mehr bekommen hat, wurde ein Peugeot angeschafft. Der Pritschenwagen bietet nicht nur Platz für mehrere Insassen sondern hat auch eine große Ladefläche.

BÜRGERMEISTER BLASNEK BEIM NÖ-ONLINE-STAMMTISCH

Bürgermeister Fritz Blasnek war im Mai von LH-Stv. Stephan Pernkopf zu einer online-Veranstaltung eingeladen, um über Themen wie Energiewende und Bekämpfung des Klimawandels mit zu diskutieren.

GROSSE CHANCEN BEIM ENERGIE-UMSTIEG

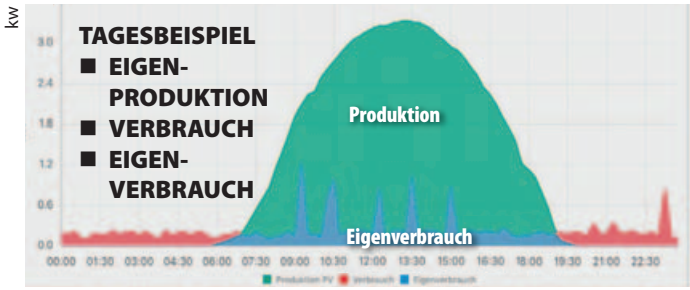
Die Bereiche Energie, e-Mobilität, Klimaschutz und Natur bringen viele Chancen für Gemeinden. Vor allem durch potentielle Förderungen von Bund und Land macht z.B. der Umstieg auf erneuerbare Energieträger sowohl für Gemeinden als auch Private in vielen Bereichen Sinn. Das unterstreicht auch das Vorhaben der Marktgemeinde Leopoldsdorf, in den nächsten Jahren verstärkt auf erneuerbare Energien zu setzen.

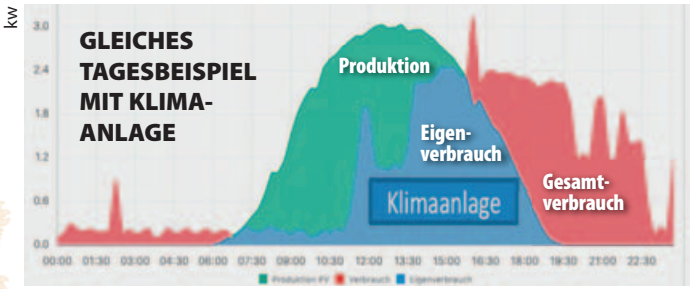
GEMEINDEFÖRDERUNG FÜR PHOTOVOLTAIK

Auch unsere Gemeinde hat ein Zeichen für die Umwelt gesetzt und fördert die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage im Privatbereich mit bis zu 400 Euro. Bürgermeister Blasnek dazu: *„Unsere Klimaziele sind sehr ambitioniert, aber es ist auch notwendig, dementsprechende Lösungen zu präsentieren und daran zu arbeiten!“*

PHOTOVOLTAIK ONLINE-INFO-ABEND

Um der Bevölkerung einen guten Überblick zu geben, ob sich die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auszahlt und welche Förderungen abrufbar sind, hat Bürgermeister Blasnek in Zusammenarbeit mit dem Energiepark Bruck an der Leitha ein online-Zoom-Meeting ermöglicht.





SINNVOLLE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die eigene Geldbörse zahlt sich die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage aus – vorausgesetzt man denkt langfristig! Moderne Geräte haben eine Lebensdauer von 15-20 Jahren und nur minimale Wartungskosten.

EIGENBEDARF MIT BATTERIESPEICHER GROSSTEILS ABDECKEN

Mit einer Photovoltaik-Anlage kann man einen Teil des im Haushalt benötigten Stroms selbst abdecken. Man muss jedoch bedenken, dass nur dann, wenn die Sonne scheint, Strom produziert wird! Kombiniert mit einem Batteriespeicher kann man auch am Abend oder in der Nacht auf den selbst produzierten Strom zurückgreifen. Geschätzt 2/3 des Eigenverbrauchs sind so durch „Eigenstrom“ maximal abzudecken. Dies sollte man bei der Kalkulation berücksichtigen.

DIE KOSTEN

Für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage für Einfamilienhäuser sind mit Montage und Zubehör je nach Anlagengröße mit 10.000 – 15.000 Euro an Kosten zu rechnen. Für Batteriespeicher fallen derzeit rund weitere 10.000 Euro an. Derzeit gibt es für diese Speicher keine Förderungen, aber man kann die Batterien auch zu einem späteren Zeitpunkt nachrüsten.

Komponenten:

- ✓ 20 x 375 Wp Mono-Halbzelle
- ✓ Fronius Gen24 6.0
- ✓ Befestigungssystem etablierter Hersteller
- ✓ 11 kW Ladestation mit Energiemanagement
- ✓ Batteriespeicher 11 kWh BYD mit Energiemanagement
- ✓ Notstrom PV-Point oder Full Backup

Musterangebot Flachdach/Ziegeldach:

Basis-Photovoltaik 5,25 kWp	€ 8.890 nach Klima-Fond-Förderung
Basis-Photovoltaik 7,5 kWp	€ 10.690 nach Klima-Fond-Förderung
Smarte Ladestation	€ 2.100 nach Klima-Fond-Förderung
Batteriespeicher	€ 9.900 (zur Zeit keine Förderung)
PV Point	€ 345
Full Backup	€ 3.150 (Batteriespeicher erforderlich)

Kostenbeispiel Firma Nikko

BAUORDNER ALS INFOMAPPE FÜR BAUFRAUEN UND BAUHERREN

Bürgermeister KR Fritz Blasnek mit eNu-Regionsleiter Gerald Stradner

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung des eigenen Bauvorhabens und vieles mehr sind zentrale Fragen vor dem Bau der eigenen vier Wände. Um dabei die Baufrauen und Bauherren in Leopoldsdorf bestmöglich zu unterstützen, stellt die Gemeinde den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ kostenlos zur Verfügung. Dieser steht am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

INFORMATION FÜR HÄUSELBAUER IN DER E5-GEMEINDE LEOPOLDSDORF

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf stellt allen Eigenheim-Errichtern den NÖ Bauordner samt Gutschein für eine Energieberatung kostenlos zur Verfügung. Der Ordner hilft Baufrauen und Bauherren, eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise auszuloten. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen und unterstützt die Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer bei der Verwirklichung ihres Traumes vom eigenen, energieeffizenten Haus. Da Leopoldsdorf eine energieeffiziente Gemeinde im Rahmen des e5-Programms ist, ist es Bürgermeister Fritz Blasnek ein besonders Anliegen, dass auch jede Leopoldsdorferin und jeder Leopoldsdorfer den eigenen Traum vom energieeffizienten Haus verwirklichen kann.

GUTSCHEIN FÜR DIE ENERGIEBERATUNG

„Seit 15 Jahren gibt es das NÖ-Service der Energieberatung. Dabei kommt ein Energieberater nach Hause und zeigt Potentiale zum Energiesparen auf, als auch Wege zum Ausbau von erneuerbaren Energien wie Photovoltaik-Anlagen. Sie sind Expertinnen und Experten in Sachen Energieeffizienz und vor allem produkt- und firmenunabhängig, wodurch eine optimale Beratung für die Bürgerinnen und Bürger garantiert werden kann", erklärt der Initiator des „NÖ Bauordners", LH-Stv. Stephan Pernkopf.

Nutzen auch Sie die Chance, holen Sie sich den Bauordner am Gemeindeamt ab und lösen Sie den Beratungsgutschein ein!

ENERGIEBERATUNGS-HOTLINE DER ENERGIE- & UMWELTAGENTUR NÖ

Telefon: 02742 221 44,
Montag-Freitag
von 9-15 Uhr und
Mittwoch von 9-17 Uhr

Weitere Informationen zum NÖ Bauordner beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.energie-noe.at/noe-bauordner erhältlich.

LEOPOLDSDORF IST NUN EINE „NATUR IM GARTEN"-GEMEINDE

Durch einen Gemeinderatsbeschluss verpflichtet sich die Marktgemeinde Leopoldsdorf, die öffentlichen Grünräume ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf zu pflegen. Zudem wird Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt gelegt.

Foto: Natur im Garten / J. Ehn

Landesrat Eichtinger freut sich über die Entscheidung der Marktgemeinde, die Grünräume künftig ökologisch zu pflegen und überreicht Bürgermeister Blasnek und Vizebürgermeister Giselbrecht symbolisch das „Natur im Garten"-Logo.

Bürgermeister Blasnek dazu: *„Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben für mich einen besonders hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht".*

VERKEHRSKONZEPT BEREITS IN DER DATENERFASSUNGSPHASE

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Ich darf Ihnen berichten, dass der Gemeinderat die Kosten für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für unser Leopoldsdorf bereits bewilligt hat, sodass mit den erforderlichen Erfassungs- und Messungsarbeiten bereits begonnen werden konnte.

In einem ersten wichtigen Schritt sind Erhebungen bezüglich eines fundierten Zahlenmaterials notwendig, um so eine entsprechende aussagekräftige Basis für die weitere Vorgangsweise zu schaffen. Die Ergebnisse dieser Erhebungen dienen auch als Grundlage für die Bürgerbeteiligung. Im Detail:

KREUZUNGSZÄHLUNGEN
Es wurde bereits mit den Zählungen im Kreuzungsbereich Hennersdorferstraße/Achauer Straße begonnen. In Folge werden noch weitere Kreuzungszählungen erfasst:

- Hauptstraße/Achauer Straße/Arbeitergasse
- Hauptstraße/Hennersdorferstraße/Feuerwehrstraße
- Achauer Straße/ Maria Lanzendorferstraße
- Kreisverkehr Achauer Straße/Himberger Straße

Bei den Kreuzungszählungen wird nach den diversen Fahrzeugarten unterschieden und diese in jeder Richtung erfasst. Ebenfalls werden querende Fußgänger und auch Radfahrer aufgenommen.

LKW ABSTELLPLÄTZE
In der Himberger Straße ab Höhe Keilgasse bis Werkstraße erfolgte eine LKW Parkerhebung am Wochenende inkl. Feiertag, eine weitere Zählung an einem weiteren Wochenende wird ebenfalls noch vorgenommen.

Die jeweilige Bestandserhebung wird dem KfV mitgeteilt und es erfolgt danach eine entsprechende Analyse, und es werden gegebenenfalls Maßnahmenvorschläge ausgearbeitet.

PARKRAUMERHEBUNG/ AUSLASTUNGSGRAD
Es wurden bereits einige Vorarbeiten u.a. Erhebung der derzeit vorhandenen Parkplätze, Einteilung und Aufteilung der Zählungsabschnitte der tatsächlich parkenden Fahrzeuge geleistet. Es werden 4 Erhebungsbereiche evaluiert. Die Evaluierung erfolgt ganztägig durch 4 Personen. Auch eine einmalige Nachtzählung ist geplant. Desweitern ist an einem Freitag eine nochmalige ganztätige Zählung vorgesehen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich schon im Voraus bei unserem Radbeauftragten Gerhard Horvath, Frau Katharina Blasnek sowie Gemeinderat Lukas Lee für die zugesagte Hilfestellung recht herzlich bedanken.

Bereich A: rund um einen Teilbereich der Hauptstraße, Schule und Kindergarten
Bereich B: Ebenfalls rund um einen Teilbereich der Hauptstraße, Billa, Kindergarten
Bereich C: Im nördlichen Siedlungsgebiet
Bereich D: Himbergerstraße (Richtung Maria Lanzendorf)

Nach Erfassung der Grunddaten erfolgt eine entsprechende Datenverarbeitung und Analyse der derzeitigen Parkraumsituation.

LKW KENNZEICHENERHEBUNG IM ZUGE DES LKW-DURCHFAHRTSVERBOTES
In diesem Monat (Juni) wird noch eine LKW Kennzeichenerhebung zwecks Evaluierung des LKW-Durchfahrtsverbotes bei den diversen Ein- und Ausfahrtsstraßen in Leopoldsdorf stattfinden.

QUERSCHNITTSZÄHLUNGEN
Ebenfalls erfolgt im Juni noch an verschiedenen Standorten in Leopoldsdorf Querschnittszählungen sämtlicher Fahrzeuge u.a. richtungsgetrennt nach Längenklassen (Einspurige, PKW, LKW, LKW mit Anhänger, Sattelfahrzeuge).

ERHEBUNGEN FÜR EINE MÖGLICHE RADARÜBERWACHUNG IN DER MARIA LANZENDORFER STRASSE BEREITS ERFOLGT
Bereits erfolgt ist eine 7-tägige Seitenradarmessung in der Maria Lanzendorferstraße im Rahmen des Projekts Radarüberwachung. Die Ergebnisse werden in Kürze erwartet, wir werden Sie selbstverständlich darüber informieren.

PARKPLATZSITUATION IN DER SCHUBERTGASSE
Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass wir gemeinsam mit den Anrainern der Schubertgasse ein der STVO entsprechendes Parkplatzkonzept entwickelt haben. Nach Rechtsgültigkeit der Verordnung erfolgt die entsprechende Markierung auf der Straße.

GESCHWINDIGKEITSANZEIGEN IN DER HIMBERGERSTRASSE ZWISCHEN KEILGASSE UND KREUZGASSE SOWIE VOR DER ORTSEINFAHRT
Von Seiten der Gemeinde Leopoldsdorf wurde auf Wunsch von Anrainern eine Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt. Eine Auswertung erfolgt nach entsprechender Datenmengenerfassung und wird den LeopoldsdorferInnen gerne mitgeteilt werden. Erfreulich ist die positive Resonanz und Dankschreiben der Anrainer wofür ich mich recht herzlich bedanken möchte.

Ebenfalls auf Wunsch der Anrainer wird in Kürze ein weiteres Geschwindigkeitsmessgerät in der Himbergerstraße vor der Ortseinfahrt Leopoldsdorf von Maria Lanzendorf kommend aufgestellt werden. Nähere Details in der nächsten Ausgabe.

LKW-ABSTELLPLÄTZE AM WOCHENENDE
In der Himbergerstraße ab Höhe Keilgasse bis Werkstraße erfolgte eine LKW-Parkerhebung am Wochenende inkl. Feiertag, eine weitere Zählung an einem Wochenende wird ebenfalls noch vorgenommen. Die jeweilige Bestandserhebung wird dem KfV mitgeteilt und es erfolgt danach eine entsprechende Analyse, und es werden gegebenenfalls Maßnahmenvorschläge ausgearbeitet.

STRASSENMARKIERUNGEN
Mit Straßenmarkierungen wurde bereits begonnen.

UNFALLANALYSE
In der Unfalldatenbank des KfV sind für Leopoldsdorf Unfälle mit Personenschaden erfasst.

Abschließend möchte ich Ihnen nicht nur einen schönen Sommer wünschen, sondern Gesundheit und Lebenskraft für ein Durchstarten nach dieser harten Zeit.

Ihr Wilhelm Anderle
gGR für Verkehr

SENIOR*INNEN-FAHRTENDIENST WIRD ERWEITERT

gGRin Andrea Scharf, MSc.

Mangelnde Mobilität kann besonders für ältere Menschen eine Einschränkung von Lebensqualität bedeuten. Deshalb fördert die Gemeinde Leopoldsdorf seit Jahren den Senior*Innen Fahrtendienst, der sich großer Beliebtheit erfreut. Daher haben wir uns entschlossen, den Fahrtendienst auszuweiten – in Zukunft soll ein zweiter Tag angeboten werden.

TAG UND UHRZEIT

Dienstagvormittag wie gehabt 9.00 – 11.00 Uhr
mit Zielort Leopoldsdorf (Billa, Billa Plus, Bipa, Apotheke, Trafik, Bank, Post, Lokale, Friseur etc.)

und NEU: Donnerstagvormittag 9.00 – 12.00/13.00
mit Zielort Kaufpark Vösendorf (zusätzlich auch Mode, Tchibo, Putzerei, Schuster, Reisebüro, Blumengeschäft, Libro, etc.)

SONDERTARIF FÜR SENIOR*INNEN: 3,- EURO
Der begünstigte Tarif für in Leopoldsdorf hauptgemeldete Senior*Innen und behinderte Personen beträgt 3,- Euro. Sofern im Fahrzeug Plätze frei sind, können zur besseren Auslastung fallweise auch andere Personen, die nicht alle der vorher genannten Kriterien erfüllen (z.B. Hauptmeldung), jedoch in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, den Fahrtendienst nutzen.

Von diesen wird ein Kostenbeitrag von 3,60 Euro eingehoben. Der individuelle Beitrag der beförderten Personen wird vom Chauffeur direkt kassiert.

ANMELDUNG
Die interessierten Personen melden sich zunächst am Gemeindeamt Melde- und Sozialamt bei Fr. Kirschner (02235/424 36-42) oder bei Fr. Sivetz (02235/424 36-17), damit sie in die Fahrgastliste aufgenommen werden. Dort erhalten sie auch nähere Auskünfte.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Marktgemeinde Leopoldsdorf viel Spaß bei Ihren Erledigungen!

GEMEINDE-SENIORENURLAUB 2021 NACH MÖNICHWALD

gGR Mag. Helmut Syrch

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer. Ich freue mich, dass ich für Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, auch heuer einen wunderschönen Seniorenurlaub in Österreich organisieren konnte.

Auf zahlreichen Wunsch der Teilnehmer vom letzten Jahr fahren wir heuer wieder in das familiär geführte Drei-Sterne-Hotel „Seegasthof Breineder" *(www.breineder.at)* in der Oststeiermark. Das Hotel liegt direkt am smaragdgrünen Badesee Mönichwald und bietet den Gästen Entspannung und Wellness.

In der Küche wird traditionell bodenständig gekocht und es gibt auch einen großen Weinkeller mit vollmundigen steirisch-burgenländischen Tropfen. Zahlreiche Wanderwege für Familien und Genusswanderer laden ein, diese beeindruckende Landschaft am Ostrand des Alpenbogens näher zu erkunden oder einfach in der Natur zu spazieren. Ich habe für Sie eine Gemeindeförderung für den Seniorenurlaub in Höhe von 220,- Euro pro Person beantragt und ich bin zuversichtlich, dass dies im nächsten Gemeindevorstand beschlossen wird und damit der Preis für den Urlaub unverändert bleibt.

Mir ist es persönlich sehr wichtig, dass Sie zu möglichst günstigen Preisen einen wunderschönen Urlaub genießen können. Die Gemeinde trägt zusätzlich die Kosten für die Hin- und Rückreise mit dem Bus und lädt Sie auf ein Mittagessen am Abreisetag ein!

Bitte um rasche Anmeldung, da wir nur eine begrenzte Zimmerkapazität erhalten haben.

Ich wünsche allen Teilnehmern schon jetzt einen schönen Urlaub!

Ihr gGR für Soziales
und Gesundheit
Mag. Helmut Syrch
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
0676 / 478 60 88

SENIORENURLAUB MÖNICHWALD
Mittwoch, 18. August – Mittwoch, 01. Sept.

Abfahrt:
Mittwoch, 18. August
um 9.00 Uhr

Kosten:
14 Tage Vollpension nur 690,- Euro pro Person im Doppelzimmer!
Einzelzimmerzuschlag: 5,- Euro pro Nacht!
Zahlung bei Anmeldung.

Die beantragte Förderung der Gemeinde (in Höhe von 220,- Euro) wurde bei diesem Preis schon abgezogen!

Anmeldeschluss:
Montag, 2. August
bei Frau Kirschner am Gemeindeamt u.kirschner@leopoldsdorf.gv.at
Tel: 02235 / 424 36-42

VOLT IHR MEHR?
Das ŠKODA Electric Love Testival
Testen Sie die Plug-in-Hybrid & E-Modellpalette von ŠKODA und sparen Sie mit dem VOLT IHR MEHR Bonus bis zu € 4.900,-[1] inkl. Kaskostufe 00[2].
PORSCHE WIEN LIESING
www.porschewienliesing.at
Alle Boni sind unverb. empf. Richtboni inkl. NoVA u. MwSt. Preisnachlässe werden vom unverb. empf., nicht kartellierten Richtpreis abgezogen. [1]Gesamtpreisvorteil inkl.: € 500,- „VOLT IHR MEHR BONUS", bis zu EUR 2.400,- staatlicher E-Mobilitätsbonus, EUR 1.000,- Finanzierungsbonus für Privakunden bei Finanzierung eines ŠKODA Neuwagens über die Porsche Bank. € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung u. Abschl. einer KASKO Versicherung eines ŠKODA Neuwagens über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- SERVICE-Bonus bei Abschl. eines „All Inclusive Pakets-Serviceaktion" über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden u. Behörden, nur für Privatkunden, für die Modelle: ŠKODA Superb iV, ŠKODA Octavia iV und ŠKODA Enyaq iV. Aktionen gültig bis 30.06.21 (Kaufv.-/Antragsdatum) bzw. solange der Vorrat reicht. Aktion nur bei Porsche Wien Liesing gültig. [2]Kaskostufe 00: Aktion gültig bis 31.12.21 (PBV-Antragsdatum). Die Aktion gilt für ŠKODA-Neuwagen bei Finanzierung über die Porsche Bank. Das Angebot gilt für Privatkunden, Unternehmer u. Mitarbeiter mit einer aktuellen Kaskostufe bis 09. Nicht gültig für Flottenkunden, Behörden u. ARAC. Verbrauch: 1,0 – 1,8 / Stromverbrauch: 14,1 – 18,1 / CO2: 0 – 40. Stand 05/21.

LEOPOLDSDORFER FERIENSPIEL

GRin Johanna Blácký

Liebe Kinder, liebe Eltern! In einem meiner Winter-Artikel habe ich um „Zuversicht und positive Gedanken gebeten" für eine stabile Lage im Sommer. Und ... unsere Hoffnungen haben sich erfüllt! Das bedeutet, unser Ferienspiel kann wieder stattfinden! Wenn auch mit Einschränkungen und Improvisation! So wird es auch heuer keinen Ferienpass geben.

In Windeseile haben wir mit den Vorbereitungen begonnen. Unsere altbewährten und stets beliebten Klassiker waren kein Problem. Die Veranstalter haben sich sehr gerne bereit erklärt, auch heuer wieder ein Programm für unsere Kinder im Freien anzubieten. Ein bisschen schwieriger gestalten sich die „größeren" Ausflüge mit Bus.

TOLLE NEUE HIGHLIGHTS

Die „Adlerwarte Kreuzenstein" ist natürlich eine Freiluftveranstaltung, und somit wird es keine Probleme geben. All meine anderen Ideen bedürfen zum Teil Führungen und sind daher zurzeit noch gar nicht buchbar. Weitere Lockerungen der Corona-Maßnahmen sind erforderlich, wie Abstandsregel und indoor-m²-Regel.

ABSCHLUSSFEST VERMUTLICH MÖGLICH

Dasselbe gilt für unser Abschlussfest, das „Familienfest". Auch hier können wir zwar planen und erste Vorbereitungen treffen, aber es gilt natürlich die Verordnungen der Bundesregierung abzuwarten.

INFOS UND ANMELDUNG: LEOPOLDSDORF.GV.AT/ FERIENSPIEL

Daher würde ich euch ersuchen ab und zu unter *www.leopoldsdorf.gv.at/ferienspiel* einen Blick auf unsere Veranstaltungsübersicht zu werfen.

MARKTGEMEINDE **LEOPOLDSDORF**

Aktuelle Seite: Startseite / Ferienspiel-Anmeldung

www.leopoldsdorf.gv.at/ferienspiel-anmeldung

Ihr Name *

Ihre E-mail-Adresse *

Name Ihres Kindes *

Alter Ihres Kindes (nur 5-14jährige können teilnehmen) *

Notfall-Telefonnummer *

ICH MELDE MEIN KIND FÜR FOLGENDE VERANSTALTUNGEN AN:

Bei Anmeldung mehrerer Kinder bei den Transfer-Details nur bei der Anmeldung des ersten Kindes die Elternbegleitungen(en) anklicken.

Archivfoto

Je nach Gesetzeslage werden wir uns bemühen, das Programm zu erweitern und weitere neue Highlights hinzuzufügen.

Ich vermute, bei einigen von euch war heuer die Freude auf die letzten gemeinsamen Schulwochen vielleicht größer als die Freude über die bevorstehende Ferienzeit. Aber trotzdem, wir werden diesen Sommer gemeinsam genießen! Wir sind bemüht, ein bisschen Abwechslung in eure Ferienwochen zu zaubern, und ich freue mich, wie jedes Jahr, euch alle wiederzusehen!

Eure Hanni Blacky
0664 99 76 870

FERIENSPIEL-PROGRAMM 2021

04.07.
Inlineskaten & Rollsport
10.07.
Ballschule
13.07.
Eine Reise durch Europa
14.07.
Ausflug Familypark
16.07.
Kinderolympiade LTV
18.07.
Kinder-Golfschnuppern
21.07.
Hygienespiel im Möbelmuseum
27.07.
Adlerwarte Kreuzenstein
04.08.
ARBÖ Spielenachmittag
06.08.
Kinderfreunde
07.08.
Sicherheitstag der Feuerwehr
15.08.
Taekwon-Do
19.08.
Fossilienwelt
24.08.
Rotes Kreuz
25.08.
Jonglieren & Zirkuskünste

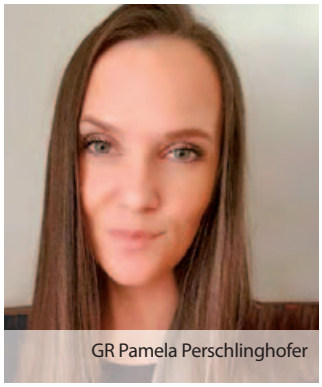
05.09.
Großes Abschlussfest

AUCH ZU CORONA-ZEITEN LEOPOLDSDORF SAUBER HALTEN

Aufgrund der Corona-Pandemie war es heuer nicht möglich den Frühjahrsputz in gewohnter Form durchzuführen. Es konnten jedoch Einzelpersonen bzw. Kleingruppen bis Ende Mai an der Flurreinigungsaktion teilnehmen und so unser Gemeindegebiet – unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln – von verloren gegangenen Verpackungsmaterialien und illegalen Abfällen befreien.

Erstmalig standen neben den orangen Stopp-Littering-Säcken auch Gelbe Säcke zum Separieren von Getränkeflaschen, Dosen und Tetrapaks zur Verfügung. So können auch diese dem Recyclingprozess zugeführt werden! Der ARBÖ und die JVP (Junge Volkspartei) haben die unten abgebildeten Fotos ihrer persönlichen Sammelaktion zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinde bedankt sich darüber hinaus bei der SPÖ, den Kinderfreunden, dem Hort bzw. der Volksschule, der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Stummer und allen weiteren, die beim Müllsammeln mitgemacht haben!

DIE KINDERFREUNDEFAMILIE WÄCHST UND WÄCHST…



GR Pamela Perschlinghofer

Liebe LeopoldsdorferInnen, liebe Kinder, Eltern, Tanten, Omas und Opas … Die Kinderfreundefamilie wächst und wächst! Wir sind überwältigt wie viele neue Mitglieder wir in den letzten 4 Monaten begrüßen durften. Persönlich habe ich mich auch sehr über die unzähligen netten Gespräche gefreut, die bereits bei der Übergabe der Willkommens- und Geburtstagsgeschenke stattgefunden haben und freue mich auch noch auf alle zukünftigen Treffen mit unseren jüngsten Einwohnern.

NOCH KEIN MITGLIED?
Dann schließt unter www.kinderfreunde.at (Über uns / Mitglied werden) eine Mitgliedschaft für nur 28 Euro für die ganze Familie/Jahr ab und erhaltet ein Willkommensgeschenk und viele Vergünstigungen.

ES IST BILLIGER DEN PLANETEN FÜR UNSERE KINDER JETZT ZU SCHÜTZEN, ALS IHN SPÄTER ZU REPARIEREN!
Als Vorsitzende der Kinderfreunde Leopoldsdorf haben wir uns am 1. Mai dem Frühjahrsputz der SPÖ Leopoldsdorf angeschlossen und die Straßen von Zigarettenstummel, leeren Dosen, Plastikflaschen und sonstigen Unrat befreit.

SOMMER, SONNE, FERIEN – DIE WOHL SCHÖNSTE JAHRESZEIT FÜR KINDER HAT BEGONNEN.
Dank der zuletzt verkündeten Lockerungen darf, wie auf Seite 17 zu lesen, auch wieder das traditionelle Ferienspiel in unserer Gemeinde stattfinden, an welchem wir als Kinderfreunde gleich zwei Mal mitwirken möchten.

FERIENSPIEL FAMILYPARK 14.7.
Am 14.7. werden wir gemeinsam mit dem Bus in den Familypark nach St. Margarethen fahren und einen aufregenden Tag mit euch verbringen. Neben den 30 Fahrattraktionen bietet der Familypark noch zahlreiche weitere Abenteuer, wie Wasserspielplätze und Klettergärten. Taucht mit uns in eine fantastische Welt voller Spaß und Abenteuer ein und begleitet uns auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise ins schöne Burgenland.

FERIENSPIEL STATIONENSPIEL 6.8.
Am 6.8 geht die Reise bei unserem Stationenspiel weiter. Holt euch im Gausterpark euer „Around the world-Ticket" und entdeckt spielerisch die Welt. Bei den Spielestationen auf den verschiedenen Kontinenten ist eure Geschicklichkeit und Kreativität gefragt. Also rein in den Ferienflieger und auf zur „Reise um die Welt".

Details und Anmeldung unter: www.leopoldsdorf.gv.at/ferienspiel

Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch.

Pamela Perschlinghofer und das gesamte Team der Kinderfreunde

PS: Bei Fragen sind wir gerne jederzeit per Mail für euch erreichbar: leopoldsdorf-W@kinderfreunde.at, 0699 19861101

LEOPOLDSDORF TOP BEI RANKING ZUR LEBENSSITUATION

Das Wirtschaftsforschungsinstitut hat die Lebensumstände in der Region geprüft. In einer Mai-Ausgabe der Bezirksblätter wurde über diese Statistik berichtet, bei der Leopoldsdorf als beste Gemeinde im Raum Schwechat hervorgeht.

So lebt es sich bei uns daheim

WIFO-Index zeigt die Lebenssituation in den einzelnen Gemeinden auf

VON MARIA ECKER

TEILBEZIRK SCHWECHAT. Der 2019 vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) entwickelte Index bildet die Lebensumstände auf kleinräumiger Ebene in den 2.122 Wohngemeinden in Österreich für den Zeitraum 2010 bis 2017 quantitativ ab. Er fasst Informationen zur Kaufkraft, Bevölkerungs- und Bildungsstruktur sowie zur Erwerbsintegration auf Gemeindeebene in einer Indexzahl zusammen.

Leopoldsdorf liegt am Südrand von Wien. Auf der Gemeindefläche von sieben Quadratkilometern leben rund 5.300 Menschen. Foto: RMA Archiv

Verschiedene Daten erfasst

Dabei fließen folgende Daten der Gemeinden ein: Die Kaufkraft je Einwohner und Einwohnerin laut Marktforschungsinstitut GfK, die Kaufkraft je Haushalt laut GfK, aufbauend auf Daten aus der abgestimmten Erwerbsstatistik von Statistik Austria der Bevölkerungsanteil der unter 65-Jährigen, der Bevölkerungsanteil der über 15-Jährigen mit einer über die Pflichtschule hinausgehenden Ausbildung und die Beschäftigungsquote der 15- bis 64-Jährigen. Je höher der Indexwert ausfällt, desto günstiger ist die Lebenssituation in der Gemeinde. In der Stadtgemeinde Schwechat fällt er mit 6,288 niedriger aus als in den kleineren Gemeinden.

ZUR SACHE

Die Top 5 im Raum Schwechat:

- Leopoldsdorf 7,816
- Rauchenwarth 7,459
- Zwölfaxing 7,347
- Lanzendorf 7,104
- Himberg 7,002

Auszug aus den Bezirksblättern 12.5.2021

Dachdeckerei
Spenglerei
Schwarzdeckungen
I. Hoidn GmbH
2333 LEOPOLDSDORF
HAUPTSTRASSE 18
Tel. 02235/47 101
FAX 02235/42 901
email: dach@hoidn.at

NACHHALTIGE LIFEHACKS

GR Helmut Schuster

„Do it yourself", ein einfacher Lebensstil und Gegenstände tauschen, teilen und reparieren, sind heute trendig und modern. Für unsere Großeltern war das alles selbstverständlich! Heute spricht man von nachhaltigen Lifehacks. Die vielzitierten Lebenskniffe umfassen Strategien und Tätigkeiten, die das tägliche Leben vereinfachen.

WIR LEBEN nachhaltig

MITMACHEN BEIM LIFEHACK-WETTBEWERB

Es kursieren unzählige Lifehacks im Internet. Manche sind praktisch und hilfreich, andere lustig – aber es sind sicher nicht alle davon nachhaltig. Das Team von „wir-leben-nachhaltig" prüft die Tipps auf Umeltverträglichkeit und Funktion und ruft zum Mitmachen auf. Verraten auch Sie Ihre persönlichen Lifehacks, indem Sie ein Mail an *redaktion@wir-leben-nachhaltig.at* schreiben.

DIE LIFEHACKS UNSERER GROSSELTERN

Für die Generation unserer Großeltern war es selbstverständlich Handarbeiten und kleine Reparaturen selbst zu machen. So können Risse genäht, Löcher gestopft oder mit einem Batch versehen werden. Und ein in alle Richtungen spritzender Wasserhahn wird mithilfe von Essig oder Zitronensäure entkalkt, anstatt ihn zu tauschen. Mit Tätigkeiten wie diesen, hat man Ressourcen geschont und Abfall vermieden.

ONLINE-LIFEHACK-SAMMLUNG KOMMT

Lifehacks findet man in fast allen Lebensbereichen! Im Laufe dieses Jahres wird auf der Webseite *www.wir-leben-nachhaltig.at* eine umfangreiche Sammlung mit nachhaltigen Tipps und Tricks entstehen. Regelmäßig auf der Webseite vorbeizuschauen und den Newsletter zu abonnieren lohnt sich also!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude mit den Lifehacks.
Ihr Gemeinderat
Helmut Schuster

BILLA PLUS VERANSTALTETE FLOHMARKT FÜR KARITATIVEN ZWECK

Das Billa Plus Team von Leopoldsdorf unter der Leitung von Marktmanager Zlatan Veladzic veranstaltete am Samstag, dem 8. Mai 2021 einen Flohmarkt, dessen Erlös zur Gänze dem Verein „Pferde stärken" gespendet wurde.

Besonders stolz war der Marktmanager, dass auch die Lehrlinge aus dem Markt tatkräftig mithalfen. Die gesamte Ware, die auf dem Flohmarkt verkauft wurde, wurde von den Mitarbeitern eigens für diesen Zweck gespendet. Der Reinerlös von insgesamt 2.110,- Euro wurde dann auch noch von den Mitarbeitern auf insgesamt 2.222,- Euro aufgerundet.

2.222,- EURO FÜR BEGLEITTHERAPIE MIT PFERDEN

Der Verein „Pferde stärken" aus Gramatneusiedl hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit besonderen Bedürfnissen mit Hilfe von Therapiepferden zu stärken, zu fördern und zu begleiten.

Das Billa Plus Team freut sich, dass sie die „Pferde stärken" und mit dem Reinerlös unterstützen konnten.

BILLA SPONSERT FUSSBALL-DRESSEN FÜR DIE SCL-JUGEND

Bürgermeister Blasnek bedankt sich recht herzlich bei Marktleiter Zlatan Veladzic für die Unterstützung des Fußballvereines.

EINSÄTZE DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

ZWEIFACHE MENSCHENRETTUNG BEI EINEM WOHNHAUSBRAND IN MARIA LANZENDORF

Am 26.05.2021 kurz vor 12:30 Uhr wurden die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf gemeinsam mit den Feuerwehren Maria Lanzendorf und Lanzendorf zu einem Wohnhausbrand in Maria Lanzendorf alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte drang bereits dichter Rauch aus dem Gebäude.

Bei unserer Ankunft war bereits der erste Atemschutztrupp der Feuerwehr Maria Lanzendorf mit einer Löschleitung über eine Schiebeleiter in das erste Obergeschoss aufgestiegen und brachte gerade eine, der beiden im Haus vermissten Personen ins Freie. Parallel wurden durch den Atemschutztrupp die ersten Löschmaßnahmen durchgeführt. Wir unterstützten sofort die Personensuche im Haus mit einem Atemschutztrupp. Durch die beiden Atemschutztrupps konnte die zweite Person rasch aufgefunden und aus dem Haus gerettet werden. Beide Personen wurden nach der notärztlichen Erstversorgung durch die zwei angeforderten ÖAMTC-Rettungshubschrauber in ein Spital geflogen.

Nach der Personenrettung erfolgte die weitere Brandbekämpfung. Der Brand konnte dabei rasch gelöscht werden. Nach dem Abschluss der Belüftungs- und Nachlöscharbeiten wurde die Einsatzstelle dem anwesenden Brandursachenermittler der Polizei übergeben.

WOHNHAUSBRAND IN LEOPOLDSDORF

Am 12.05.2021 um 23:16 Uhr wurden die Feuerwehren Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Lanzendorf, Ebergassing, Himberg und Schwechat zu einem Wohnhaus in Leopoldsdorf alarmiert. Aufgrund des Meldebildes wurde durch den Disponenten der AAZ die Alarmstufe B3 ausgelöst. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte am Einsatzort quoll bereits dichter, dunkler Brandrauch durch die Eingangstüre im Erdgeschoss.

Durch den Einsatzleiter wurde umgehend ein Innenangriff unter Atemschutz in der betroffenen Wohneinheit angeordnet. Der Atemschutztrupp konnte den Brandherd in der komplett verrauchten Wohnung rasch lokalisieren und ablöschen. Um 23:30 Uhr konnte bereits „Brand aus" gegeben werden. Die noch auf der Anfahrt befindlichen Feuerwehreinheiten von Ebergassing, Himberg und Schwechat konnten storniert werden.

Nach der Brandrauchentlüftung der Wohnung erfolgten noch kleinere Nachlöscharbeiten sowie eine Kontrolle des Brandherdes mit der Wärmebildkamera. Bei dem Einsatz kamen keine Personen zu Schaden.

EINSATZTICKER

01.06.2021 - Brandmeldealarm bei einem Speditionsbetrieb
04.05.2021 - Schadstoffeinsatz in der Lindengasse
08.04.2021 - Ölspur auf der Hauptstraße
04.04.2021 - Wohnhausbrand (B3) in Lanzendorf

NEUES VOM ROTEN KREUZ

COVID-19-EINSATZ – DIE BILANZ

Die letzten Monate standen ganz im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes Schwechat leisteten dafür insgesamt 13.080 Stunden, viele dafür zur Unterstützung der Gemeinden. Knapp über 7100 Stunden lang wurden BürgerInnen getestet, dazu kam die Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der Impfungen im Multiversum sowie im Impfzentrum Hainburg. Auch am Flughafen waren SanitäterInnen des Roten Kreuzes Schwechat im Einsatz, um den Gesundheitszustand von Reisenden zu checken. In über 4600 Stunden wurden PatientInnen mit Covid-19-Verdacht in Spitäler transportiert. Um hierfür die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, wurden die SanitäterInnen der Bezirksstelle Schwechat auf freiwilliger Basis geimpft. Auch für die KollegInnen aus den anderen Bereichen, wie zum Beispiel den Gesundheits- und sozialen Diensten gab es dieses Angebot, das gerne genutzt wurde.

Foto: Michael Kirschka

Das Rote Kreuz hilft im Impfzentrum.

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Auch wenn schwere Verwundungen mit Amputationsverletzungen oder bei Einklemmungen in einem Fahrzeug nicht allzu oft vorkommen, kann man nie wissen, ob man als SanitäterIn nicht einmal in solch eine Situation kommt und betroffene PatientenInnen rasch versorgen muss. Daher ist es wichtig, die nötigen Maßnahmen, wie Schienungen, rettungstechnische Maßnahmen, darunter die Anwendung der Schaufeltrage oder des Spineboards sowie das richtige Anlegen des Turniketts oder der Israeli Bandage zu trainieren. Daher wurde die Dienststelle in Leopoldsdorf im Mai für solche Fortbildungen genutzt.

Foto: Christian Schmidt

Birgit Klager, Sabine Winter und Miroslaw Dimitrov bei der Versorgung eines Notfallpatienten.

ERSTE-HILFE-KURSE

Diese finden unter Einhaltung der 3-G-Regel (getestet, geimpft, genesen) statt, mit entsprechendem Abstand der KursteilnehmerInnen und mit FPP2-Maske.

ANMELDUNG ZU DEN KURSEN

Online: www.roteskreuz.at/noe/kurssuche
Tel.: 059144-77000
E-Mail: ausbildung.sw@n.roteskreuz.at

DAS HILFSWERK BILDET TAGESMÜTTER/VÄTER AUS

Im Herbst starten zwei geförderte Ausbildungskurse zur (Mobilen) Tagesmutter bzw. zum (Mobilen) Tagesvater. Anmeldungen für die Kurse in St. Pölten und Mödling sind bereits möglich.

FREIE ZEITEINTEILUNG, ZUHAUSE ARBEITEN, BERUF UND FAMILIE/ FREIZEIT VEREINBAREN

Mit diesen Benefits überzeugt die Tageseltern-Tätigkeit. Um Kinder bestmöglich in die Welt zu begleiten, bietet das Hilfswerk Niederösterreich eine qualitativ hochwertige Tageseltern-Ausbildung.

Die rund 6-monatige Ausbildung zur/zum (Mobilen) Tagesmutter/Tagesvater ist für viele Personen – auch für Quereinsteiger – oftmals der erste Schritt in die Selbständigkeit. Das Hilfswerk Niederösterreich unterstützt dabei von Anfang an.

Beim Lehrgang werden künftige (Mobile) Tageseltern mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Inhalten für ihre Tätigkeit vorbereitet.

AUSBILDUNGSSTART: 10.9. ST. PÖLTEN, 5.10. MÖDLING

Für die Kurse trägt das Hilfswerk Niederösterreich den Großteil der Ausbildungskosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die anschließend eine Kooperation mit dem Hilfswerk eingehen.

Nähere Informationen zur Kinderbetreuung durch (Mobile) Tageseltern und zur Tageseltern-Ausbildung gibt es unter 05 9249 oder infotageseltern.noe.hilfswerk.at.

DER VEREIN „HOSPIZ MÖDLING" HILFT IN SCHWEREN ZEITEN

Das mobile Palliativteam setzt sich dafür ein, dass Menschen ihre letzte Lebenszeit wenn möglich zu Hause verbringen können – geborgen, in Würde und ohne Schmerzen. Seit mehr als einem Jahr arbeitet der Verein Hospiz Mödling im Ausnahmezustand. Seit Beginn der COVID Pandemie hat der Verein Hospiz Mödling mehr als 200 Patient*innen betreut.

Mit vielen Erschwernissen und zeitweise unter großer Belastung. Doch es war trotzdem möglich, ohne Unterbrechung vielen Menschen zur Seite zu stehen. Mehr als 700 Besuche wurden im Vorjahr durchgeführt und etwa 12.000 Kilometer gefahren. Pflegende Angehörige wurden ebenso unterstützt wie Trauernde auf ihrem Weg begleitet.
Die Leistungen des Vereins sind kostenlos.

WER IST DER VEREIN HOSPIZ MÖDLING?

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleitet. Vom Land Niederösterreich beauftragt arbeitet der Verein nach den Grundsätzen der Hospizbewegung, alle Leistungen sind daher kostenlos und stehen allen Menschen offen.

PALLIATIVÄRZTIN FÜR 10 STD/WOCHE GESUCHT

Das Palliativärzt*innen-Team sucht Verstärkung! Eine Anstellung von zehn Wochenstunden lässt sich gut mit einer anderen Teilzeittätigkeit kombinieren oder eignet sich als familienfreundlicher Wiedereinstieg.

VEREIN HOSPIZ MÖDLING
SCHLOSSGASSE 6
A-2344 MARIA ENZERSDORF
TEL 02236/864 101
FAX 02236/864 101-4
office@hospiz-moedling.at
www.hospiz-moedling.at
ZVR-Zahl: 479936534

VEREIN HOSPIZ MÖDLING

Stellenausschreibung Palliativarzt/ärztin
(10 WST, ab sofort)

Der **VEREIN HOSPIZ MÖDLING** ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige betreut. Zu unserem Team gehören die MitarbeiterInnen des Mobilen Palliativteams (MPT) sowie die Mitarbeiterinnen und die ehrenamtlichen BegleiterInnen des Hospizteams (HT).

Das **Mobile Palliativteam** ist ein multiprofessionell zusammengesetztes Team, das eine umfassende palliativmedizinische Betreuung, Palliativpflege sowie psychosoziale und spirituelle Begleitung anbietet. Die Betreuung unserer PatientInnen erfolgt nach Möglichkeit zu Hause.

Wir suchen:
- Einen Arzt/Eine Ärztin für 10 Wochenstunden
- mit besonderen Kenntnissen auf dem Gebiet der Palliativmedizin bzw. Bereitschaft zu dieser Ausbildung

Aufgabengebiet:
- Wöchentliche Teilnahme an der interdisziplinären Dienstbesprechung
- Telefonische Unterstützung der Pflegekräfte des mobilen Palliativteams
- Visiten bei PalliativpatientInnen (zu Hause)
- Beratung bei Schmerztherapie und Symptomlinderung
- Einsatz in palliativmedizinischen Krisen (z.B. akute Symptomlinderung)
- Konsilium mit behandelnden Ärztinnen/Ärzten
- Beratung in ethischen Fragen
- Teilnahme an Vernetzungstreffen und internen Veranstaltungen

Wir bieten:
- Flexible Zeiteinteilung im Rahmen der Bereitschaftszeiten
- Positives Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- Regelmäßige Supervision und umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Die Möglichkeit, Menschen mit einer schweren Erkrankung, insbesondere in ihrer letzten Lebensphase, ohne Zeitdruck zu begleiten

Für die Position gilt der Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich. Bei einer anrechenbaren Vordienstzeit von 10 Jahren und abgeschlossener (interdisziplinärer) Palliativausbildung liegt das Grundgehalt bei € 1.125,00 brutto für 10 WST, zuzüglich Bereitschaftsentgelt und Kilometergeld.

Wenn Sie über die genannte Qualifikation verfügen, Freude an der Arbeit in einem multiprofessionellen Team haben und bereit sind, sich in Ihrem Aufgabenfeld mit den Themen der Hospizarbeit auseinander zu setzen freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Kontakt:
Verein Hospiz Mödling | 02236/864 101 | Irene Blau, Geschäftsführerin | irene.blau@hospiz-moedling.at

VORSORGE AKTIV STARTET AM 29.6.

Egal ob Sie an Bluthochdruck, Übergewicht oder erhöhten Cholesterinwerten leiden. Nehmen Sie am „Vorsorge-Aktiv"-Programm teil!

6 - 9 MONATE BETREUUNG IN DEN BEREICHEN BEWEGUNG, ERNÄHRUNG UND MENTALE GESUNDHEIT

- Je 24 betreute Stunden
- Gruppe mit 8 - 15 Personen
- 199,- Euro für den gesamten Kurs *(99,- Selbstbehalt, 100,- Kaution die rückerstattet wird, wenn man pro Schwerpunkt mind. 60% Anwesenheit erreicht).*

Anmeldung: Monika Kronaus
+43 676 858 72 34532
monika.kronaus@noetutgut.at

WIEDERERÖFFNUNG DES „JUGI"

Zur Freude der Leopoldsdorfer Teenies hat der Jugendclub nach monatelanger Covid-bedingter Sperre seit Samstag, 5. Juni wieder geöffnet.

Die Behörde schreibt uns eine Menge an Sicherheitsmaßnahmen vor, welche wir mit einem ausgeklügelten Covid-19 Präventionskonzept genauestens umsetzen werden.

Wir möchten Sie als Eltern daher hiermit über diese Maßnahmen informieren, damit Sie Ihren Kindern vertrauensvoll und ohne Gefahr den Besuch des Jugendclubs ermöglichen können.

SICHERER CLUBBETRIEB

- Bis auf weiteres ist der Jugendclub jeden Samstag, 17 - 20 Uhr geöffnet.
- Zutritt für max. 20 Jugendliche + 4 Betreuungspersonen in die Räumlichkeiten des Jugendclubs

VORGESCHRIEBENE MASSNAHMEN VOR BETRETEN DES JUGENDCLUBS

- Vorlage eines gültigen (max. 48 Std.) Nachweises einer geringen epidemiologischen Gefahr (SARS-CoV-2 Antigentest), idealerweise den Ninja „Corona Testpass" aus der Schule, wo der freitägliche Test eingetragen sein muss.
- Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises (Schülerausweis, Freifahrtausweis, …)
- Dokumentation von Vor- und Familiennamen, Telefonnummer und Uhrzeit (zwecks ev. Contacttracing). Diese Daten müssen 28 Tage lang für die Behörde aufgehoben und danach vernichtet werden.
- Verpflichtendes Händewaschen mit Seife und Warmwasser

Nach Erfüllung der angeführten behördlichen Vorgaben dürfen die Räumlichkeiten des Jugendclubs nach derzeitiger Gesetzeslage ohne FFP2-Maske und ohne Abstandsregel betreten werden.

Selbstverständlich muss auch das diensthabende Personal einen gültigen Antigentest vor Dienstbeginn vorweisen und in den Räumlichkeiten alle Hygienevorgaben gemäß dem Covid-19 Präventionskonzept umsetzen.

- Bei Schönwetter werden wir auf der Wiese vor dem „Jugi" bequeme Sommermöbel und Sonnenschirme aufstellen.
- Diverse Outdoor Sportarten (Badminton, Slackline, Frisbee, …) stehen bereit, die von uns regelmäßig gereinigt werden.
- Für die Möglichkeit des regelmäßigen Händewaschens haben wir eine mobile Wasserentnahmestelle mit Warmwasser aufgebaut und stellen ausreichend Flüssigseife und Einweghandtücher zur Verfügung.
- Weiters bieten wir für die Jugendlichen das überaus wichtige gratis WLAN auch im Freien an.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals informieren, dass wir die behördlichen Covid-19 Vorschriften genauestens umsetzen werden, sodass ihre Kinder ohne Angst den Leopoldsdorfer Jugendclub besuchen können.

ACTIONREICHE JUGENDANGEBOTE

Da das Sommer- und Urlaubsangebot in diesem Jahr vermutlich noch etwas eingeschränkt sein wird, wollen wir als Verein „Jugend Leopoldsdorf" versuchen, in den kommenden Monaten für die Leopoldsdorfer Jugend (12 - 18 Jahre) in regelmäßigen Abständen actionreiche Ausflüge anzubieten. Natürlich alles unter Einhaltung der jeweils gültigen Covid-19 Vorschriften.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie unsere Angebote, die wir auf unserer Facebookseite „Jugendclub Leopoldsdorf' immer wieder aktualisieren bzw. ankündigen, auch an Ihre Kinder weitergeben und diese zahlreich daran teilnehmen lassen.

WEITERE INFORMATIONEN

Wenn auch Sie Kinder im Alter von 12 - 15 Jahre (ab Geburtsjahr 2009) haben, dann laden wir diese gerne ein, den Leopoldsdorfer Jugendclub zu besuchen, der sich direkt beim Spielplatz neben dem Kindergarten befindet.

Alle weiteren Informationen und auch die notwendigen Einverständniserklärungen für die Ausflüge finden Sie zum Downloaden auf unserer Facebookseite „Jugendclub Leopoldsdorf".

INTERESSE IM JUGENDCLUB MITZUARBEITEN?

Wenn es junge Leopoldsdorfer(innen) gibt, die gerne in der außerschulischen Jugendarbeit tätig werden und damit im Jugendclub mitarbeiten wollen, dann freuen wir uns auf eine persönliche Kontaktaufnahme direkt im „Jugi".

Für eventuelle Fragen steht der Clubleiter jederzeit persönlich oder schriftlich im Facebook (Obmann Verein Jugend Leopoldsdorf) zur Verfügung.

RÖMERLAND CARNUNTUM – DIE GANZE REGION IN EINER APP

Das Römerland Carnuntum und seine Gemeinden haben viel zu bieten – und das findet man (fast) alles in der neuen Region RLC-App.

Wähle die ganze Region und Leopoldsdorf als deine Heimatgemeinde sowie beliebig viele andere Gemeinden, mit denen du dich verbunden fühlst (z.B. deine Schulstadt, deinen Arbeitsort, deinen Vereinsort, …). Mit ein paar freiwilligen Angaben zu Altersgruppe und Interessen erhältst du auf deine Vorlieben abgestimmte Infos aus den Gemeinden deiner Wahl – auch als push-Nachricht.

Regionale Nachrichten, News aus deiner Gemeinde und von der Bezirkshauptmannschaft, Events vom Feuerwehrfest bis zum Haydnkonzert – alles da! Die App hat die Antworten auf folgende Fragen:

- *Hat dein Lieblingsheuriger gerade ausg'steckt?*
- *Wie lange ist heute das Gemeindeamt offen?*
- *Was tut sich im Jugendzentrum?*
- *Wann ist der nächste Wochenmarkt?*
- *Wer liefert Mittagessen?*
- *Bis wann muss ich mein Kind für den Kindergarten anmelden?*
- *Wann ist das nächste Schulfest?*
- *Welche Apotheke hat Wochenenddienst?*
- *Welche spannenden Projekte laufen gerade in der Nähe?*

APP DOWNLOADEN

Jetzt in den App-Stores die Gratis-App „Region RLC" downloaden! Umfang und Funktionalität werden laufend erweitert. Du hast Vorschläge, was die App noch alles können soll? Melde dich unter *office@roemerland-carnuntum.at*.

AUCH DIE PFARRE FÜLLT SICH WIEDER MIT LEBEN

Mit Erleichterung haben Pfarrer Edward und das Team der Mitarbeiter die Nachricht vom Ende des Lockdowns und den weitreichenden Lockerungen vernommen. Trotz allem Enthusiasmus sind aber alle sehr bedacht, die Aktivitäten mit Vorsicht und unter Einhaltung aller Regeln zu planen.

So konnte die Firmung, die etwas verschoben werden musste, im zweiten Anlauf am 29. Mai gefeiert werden. Dr. Markus Beranek, Leiter des Pastoralamtes, hat unseren 19 Kandidatinnen und Kandidaten das Sakrament der Firmung gespendet. Am Gottesdienst konnten nur die nächsten Verwandten vor Ort teilnehmen. Viele haben aber die Messe über den Livestream auf YouTube verfolgt. Auch das Gruppenfoto ist heuer etwas „kreativ" im Innenhof der Pfarre entstanden.

Eine Woche später wurde das Fronleichnamsfest gefeiert, das wir jetzt schon zum zweiten Mal ohne Prozession, aber im Freien zelebrieren konnten. Viele Besucher haben sich gefreut, endlich wieder in einem größeren Rahmen feiern zu können, auch wenn es noch lange nicht die alten, gewohnten Dimensionen erreicht.

DIE JUNGSCHARSTUNDEN HABEN BEGONNEN

Nach siebenmonatiger Pause durfte sich Ende Mai unsere im Herbst neu gegründete Jungschargruppe endlich wieder treffen. Passend zu dieser seltsamen Zeit beschäftigten sich sieben Kinder im Pfarrgarten unter Einhaltung sämtlicher Corona-Beschränkungen mit dem Thema „Alles hat seine Zeit" (nach Kohelet 3). Es wurde ein Plakat zum Thema gestaltet und der Vers „eine Zeit für den Tanz" gleich in die Praxis umgesetzt. Natürlich blieb auch für das gemeinsame Spiel noch genügend Zeit.

Die Jungschar trifft sich zweimal pro Monat samstags am Vormittag. Sie freut sich immer über neue Teilnehmer. Nähere Infos für Interessierte gibt es in der Facebookgruppe und auf der Homepage.

EINLADUNG ZUM FERIENSPIEL

Die Jungschar der Pfarre wird heuer nach einigen Jahren Pause wieder beim Ferienspiel einen Motto-Tag gestalten. Unter dem Titel „Eine Reise durch Europa" laden wir alle Kinder am 13. Juli zu einer Urlaubsreise in die Pfarre ein. Die Kinder bekommen einen Reisepass und können viele Länder an einem Nachmittag bereisen. Wir wollen gemeinsam spielen, basteln und uns bewegen. Wenn es die Corona-Regeln erlauben, gibt es auch eine kleine Jause. Es bleibt eine Überraschung, aus welchem Land sie kommt.

DIE ANDEREN PFARRGRUPPEN STARTEN EBENFALLS DURCH

Der Kirchenchor hat seine Proben wieder aufgenommen, das Pfarrcafè wird ab Juli wieder geöffnet und die Senioren planen im Herbst wieder mit den Treffen zweimal im Monat zu beginnen.

Auch Leo Bimbam kann es kaum erwarten, die Kinder im Herbst wieder begrüßen zu können.

Da im Moment noch vieles sehr kurzfristig geplant wird, ersuchen wir, die Informationen für unsere Angebote auf unserer Homepage oder auf Facebook nachzulesen.

Pfarrer Edward Keska und das Team wünschen allen Leopoldsdorfern eine schöne Urlaubszeit.

NEUES VOM LEOPOLDSDORFER WOCHENMARKT

Text: Ing. Reinhard Kolacek

Ich finde es wirklich toll, wie sich dieser Markt entwickelt und wie man seitens der Besucherinnen hört, machen sich die Bemühungen für diesen Markt wirklich bezahlt. Mittlerweile haben wir bereits wieder fast Halbzeit und ein weiteres Marktjahr endet mit Ende Juli. Ja genau, der Markt besteht dann seit 8 Jahren.

Neu dabei: Essig Pepi mit seinen erlesenen Produkten

5 NEUE MARKTSTÄNDE

Dieses Jahr ergänzen neue Marktfahrer unseren Markt (Wein, Gemüse, Eier, Selbstgekochtes im Glas, Essig, Kraut, das Essig-Getränk „Shrub", ...). Einige neue Marktstände wurden bereits in der letzten Zeitung präsentiert. Ergänzend dazu haben wir noch drei weitere Marktstände vorzustellen.

BIO EIER EROBERN DEN MARKT

Die Eierkutsche (ein Jungunternehmerpaar) aus Hennersdorf startet mit ihren Bio-Eiern von ihren Freilandhühnern voll bei uns durch. Regional und Bio - was will man mehr!

SCHMANKERL UND REGIONALE SPEZIALITÄTEN AUS DEM TOPF

Die Familie Braunsteiner vom Oberlaaer Dorfwirt verwöhnt uns mit ausgesuchten regionalen Spezialitäten und Schmankerln aus verschiedenen Genussregionen im Glas für die schnelle Küche. Qualität ist dabei immer ihr oberstes Ziel.

ESSIG, APFELSAFT UND KRAUT

Nach langer Pause ist unser Essig Pepi wieder da und verwöhnt uns einmal im Monat mit seinen selbst produzierten und auch prämierten Produkten (Essig, Apfelsaft, Shrub, …).

EIS AM WOCHENMARKT

Unser Bäcker produziert im Stammhaus in Eggenburg seit Jahren vorzügliches Eis. An den letzten beiden Markttagen konnten sich viele von dem lekkeren Kalt überzeugen. Das Sortiment umfasst derzeit 19 Eissorten: Amarena, Stracciatella, Mozart, Vanille, Haselnuss, Kaffee, Schokolade, Cookies, Zitrone, Banane, Marille, Erdbeer, Joghurt Himbeer, Joghurt Heidelbeer, Waldbeer, Mohn, Mango und geröstete Mandeln.

Hinweis für jene unter euch, welche ihre persönliche Box vorab zusammenstellen wollen: Bitte besucht die Homepage www.bucher.co.at hinsichtlich Kontaktdaten. Abholung natürlich direkt bei uns am Markt.

BRETTLJAUSE / GLAS WEIN AM MARKT GENIESSEN

Wenn die Vorgaben der Regierung es erlauben wird es wieder die Möglichkeit am Markt geben, sich mit Bekannten und Freunden zu einem Glas Wein oder zum Genuss der vielen Köstlichkeiten beim Frühshoppen zu treffen. Allerdings ersuchen wir euch trotzdem die FFP2- Maske nicht zu Hause zu lassen und weiterhin am Marktgebiet zu benutzen.

GROSSES INTERESSE TROTZ LOCKDOWN

Mittlerweile haben wir ein doch beachtliches und vielfältiges Produktsortiment mit hoher Qualität am Markt. Dies zeigt sich durch das ungebrochene Interesse der vielen großen und kleinen Besucher (innen) des Marktes. Auch die Gesunde Gemeinde (vertreten durch Jochen Ditterich) mit ihrem Infostand ist eine tolle Ergänzung unseres Marktes geworden.

Herzliche Grüße,
Reinhard Kolacek

MARKTZEITEN:
Jeder 1. & 3. Samstag im Monat (März bis Dezember) vor dem Gemeindeamt in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Weitere Infos gibt's regelmäßig auf Facebook unter wochenmarkt.leopoldsdorf

ÄRZTE IN LEOPOLDSDORF

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. JOSEF ROSENMAYER
Ma. Lanzendorfer Straße 10, Stiege 4,
Tel.: 02235 / 449 93
Ordinationszeiten:
Mo 7:30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr,
Mi 7:30 - 12.00 Uhr, Do 14.00 - 18.00 Uhr
und Fr 7:30 - 11:30 Uhr
Blutabnahme: Di 7.30 - 8.30 Uhr gegen Voranmeldung

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. OLIVER FRANTZ
Hauptstraße 29-31, Stiege 2
Tel.: 02235 / 423 37
Ordinationszeiten:
Mo, Di, Mi und Fr:
8:00 - 10:30 Uhr und 15.00 - 17:30 Uhr
Blutabnahme:
Mi 8.00 - 9.00 Uhr
Physiotherapie nach Vereinbarung

DIPL. LOGOPÄDIN UND LEGASTHENIETRAINERIN
EVELYN ROSENMAYER-WOHLLEBEN
Mirabellengasse 20
Termine nach telefonischer
Vereinbarung: 0676 / 36 19 110
E-Mail: evelyn.rosenmayer@aon.at

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE
DR. MARTIN HEBER
Goethestraße 49
Tel.: 02235 / 47 703
oder 0664 / 134 00 04
Ordinationszeiten:
Di 17.00 - 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE
DR. EVA KUCERA
Hauptstraße 29 - 31, Stiege 1
Ordinationszeiten:
Mo 10.00 - 14.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr,
Mi 15.00 - 19.00 Uhr,
Do 10.00 - 14.00 Uhr,
Fr 9.00 - 13.00 Uhr
Voranmeldung unter Tel. 02235 / 422 48

KLINISCHE PSYCHOLOGIN – GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN – PSYCHOTHERAPEUTIN (SF)
MAG.A BRIGITTE LEEB-JUNG
Lehmgasse 2/1/9
Tel.: 0664 / 411 04 85,
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE & BERATUNG
MAG. MICHAEL BARTSCH
in der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664 / 599 83 13
Web: www.michael-bartsch.at
Email: michaelbartsch@gmx.at

FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE
DR. NEZIR SELA
(Wahlarzt)
In der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Ordinationszeiten:
Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr
Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter 0660 / 7229488
nezir.sela@kh-herzjesu.at

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
DIPL.TZT. MAG. MARTINA PRIESNER
Hauptstraße 13,
Tel.: 02235 / 442 00
Mo, Di, Do 9.00 - 11.00 Uhr ,
Mo, Di, Mi, Fr 17.00 - 19.00 Uhr,
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang.

Bestattungsrituale im Hinduismus

Wie auch im Buddhismus gibt es zahlreiche Bräuche. Allen gemein ist die Vorstellung von Geburt - Leben - Tod - Seelenwanderung - Wiedergeburt. Im Hinduismus ist die Feuerbestattung die wichtigste Bestattungsform und findet oft öffentlich unter freiem Himmel und wenn möglich noch am Todestag statt. Das Feuer für die Entzündung soll heilig sein und wird aus Tempeln geholt. Der Erstgeborene sollte die Entzündung vornehmen. Nach drei Tagen darf die Asche dem Fluss übergeben werden. Ausnahmen bilden Kinder unter 5 Jahren, Bettelmönche und Leprakranke - sie werden nicht verbrannt sondern dem Ganges übergeben.
Am Todestag werden von Männern durchgeführte Opfergaben dargebracht.

Joachim Brauneder
Trauerberater
Bestattung STOLZ

www.bestattung-stolz.at

WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
Tel: 02236/67 77 20

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
Tel: 01/69 81 369

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

VERANSTALTUNGSKALENDER 2021

JUNI

27.6. Siedlervereinsausflug

JULI

3.7. Führerschein-Erste-Hilfe-Kurs, Rotes Kreuz
3.7. Sommerfest, Kleingartenverein
3.7. Wochenmarkt
8.7. Seniorentreffen vor Sommerpause, Seniorenbund
14.7. Ausflug Familypark, Kinderfreunde
17.7. Wochenmarkt
24.7. Opernfestspiele St. Margarethen

AUGUST

7.8. Seefestspiele Mörbisch
7.8. Wochenmarkt
13.8. Leopoldsdorfer Volksfest, Dartverein
14.8. Summer Clubbing, Dartverein
21.8. Wochenmarkt
27./28.8. Feuerwehrfest

SEPTEMBER

2.9. Beginn der Klubnachmittage, Seniorenbund
4.9. Summer Closing Party, ÖVP
4.9. Wochenmarkt
11.9. Summer Closing Party (Ersatztermin), ÖVP
11.9. Most- und Sturmheuriger, Bürgerliste
13./14.9. 16 Stunden-Erste-Hilfe-Grundkurs, Rotes Kreuz
16.9. Ausflug, Pensionistenverband
18.9. Oktoberfest, SPÖ
18.9. Wochenmarkt
19.9. Erntedankfest, Pfarre
23.9. Spanferkelessen, Pensionistenverband
25.9. „Jugend spricht!"-Event
30.9. Tauschmarkt, Pfarre

OKTOBER

1.-3.10. Tauschmarkt, Pfarre
2.10. Oktoberfest (Ersatztermin), SPÖ
2.10. Wochenmarkt
6.10. Beginn der Klubnachmittage, Pensionistenverband
16.10. Wochenmarkt
16.10. Oktoberfest auf der Festwiese, Pensionistenverband
16./17.10. Pfarrflohmarkt
17.10. Mitgliederversammlung, Siedlerverein

Infos zu den Veranstaltungs-Absagen und jenen Veranstaltungen, die trotz Corona-Maßnahmen stattfinden, erhalten Sie auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at.

LIKÖR-WELTMEISTER 2021 KOMMT AUS LEOPOLDSDORF

Der alteingesessene Familienbetrieb des Leopoldsdorfers Ing. Florian Mückstein ist bekannt für seine hochwertigen Destillerie-Erzeugnisse und ist zudem der erste Spirituosenhersteller Österreichs, der klimaneutral produziert. Seit 7 Jahren kreiert er neue Produkte mit Konditormeister Richard Stickler, der im Unternehmen als Produktionsleiter und Produktentwickler tätigt ist - und das sehr erfolgreich!

MARZIPAN-LIKÖR IST „SPRIT OF THE YEAR"

Das kongeniale Team kann bereits auf viele der weltweit höchsten Auszeichnungen für ihre entwickelten Liköre zurückblicken. Heuer haben sie in der Königsklasse, dem World-Spirits Award, den 1. Platz geholt! Ihr Marzipancremelikör wurde „spirit of the year" und die Firma Gautier Mückstein & Ellinger somit als „Distillery of the year 2021" ausgezeichnet. Bürgermeister KR Fritz Blasnek und die Marktgemeinde Leopoldsdorf gratulieren recht herzlich zu dieser grandiosen Leistung.

AKTIV DURCH DEN SOMMER MIT „BEWEGT IM PARK"

In der Zeit von 16. Juni bis 1. September 2021 lädt der Leopoldsdorfer Turn-Verein unter der Leitung von Roman Peschl und Daniela Mitterlechner jeden Mittwoch von 18:30 bis 19:30 Uhr in den Dr. Berta Gauster Park zum kostenlosen „Kraft- und Ausdauertraining im besten Alter" ein.

Dieses vom Dachverband der Sozialversicherungsträger und vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport finanzierte Projekt bietet allen Menschen die Möglichkeit, sich unter Einhaltung der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln in den Sommermonaten an der frischen Luft zu bewegen und wieder Freude am Gemeinsamen zu haben. Mehr Informationen zu „BIP" finden Sie auf der Website www.bewegt-im-park.at!

Das komplette Sommerprogramm des Leopoldsdorfer Turn-Vereins sehen Sie unter www.ltv.co.at. Der LTV freut sich auf Ihr Kommen!

Montags 18:30 – 19:30 Dr. Berta Gauster-Park
Bauch Beine Po – mit Sabina

Dienstags 18:00 – 19:00 Festwiese
Volleyball für Anfänger – mit Robert und Sonja

Mittwochs 18:30 – 19:30 Dr. Berta Gauster-Park
BIP und Functional Circle – mit Dani u. Roman

Sonntags 18:30 – 19:30 Dr. Berta Gauster-Park
ZUMBA – mit Ute

Alle Kurse finden ohne Voranmeldung statt.

ABFUHR-TERMINE

RESTMÜLL 1

Mi	23.06.2021
Mi	21.07.2021
Mi	18.08.2021
Mi	15.09.2021

RESTMÜLL 2

Do	24.06.2021
Do	22.07.2021
Do	19.08.2021
Do	16.09.2021

ALTPAPIER 1

Mi	26.05.2021
Mi	21.07.2021

ALTPAPIER 2

Do	27.05.2021
Do	22.07.2021

GELBER SACK

Do	01.07.2021
Do	05.08.2021
Do	09.09.2021

BIOMÜLL 1

Mi	23.06.2021
Mi	30.06.2021
Mi	07.07.2021
Mi	14.07.2021
Mi	21.07.2021
Mi	28.07.2021
Mi	04.08.2021
Mi	11.08.2021
Mi	18.08.2021
Mi	25.08.2021
Mi	01.09.2021
Mi	08.09.2021
Mi	15.09.2021
Mi	22.09.2021
Mi	29.09.2021

BIOMÜLL 2

Do	24.06.2021
Do	01.07.2021
Do	08.07.2021
Do	15.07.2021
Do	22.07.2021
Do	29.07.2021
Do	05.08.2021
Do	12.08.2021
Do	19.08.2021
Do	26.08.2021
Do	02.09.2021
Do	09.09.2021
Do	16.09.2021
Do	23.09.2021
Do	30.09.2021

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr bereitstellen. Nach erfolgter Entleerung die Mülltonnen wieder auf's eigene Grundstück zurückstellen.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 32 29
Feuerwehr:	122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77 000
Ortsst. Himberg:	059 144 / 77 051
Notruf Rettung:	144
Ärztenotdienst:	141
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten 1:	42 6 93
Landeskindergarten 2:	42 9 30
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 23 33

ABFALLSAMMEL-ZENTRUM

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Marktgemeinde)

ÖFFNUNGSZEITEN GANZJÄHRIG
DO: 14 - 18 UHR /
SA: 08 - 12 UHR
zusätzlich März - Oktober auch
DI: 06 - 11.30 UHR

VERSTORBENE

Friederike AMSÜSS	1924
Marianne BERANEK	1960
Nazmiye CELIK	1948
Erich DESCHMANN	1948
Robert DRABEK	1953
Rainer ERNST	1938
Albert FIKAR	1947
Ursula Elisabeth KETTNER	1959
Hertha NEUZIL	1929
Herbert ODWODY	1942
Fuat PIRO	1970
Gerlinde SCHMIED	1938
Maria WIRRER	1940

GEBURTEN

Kajetan AUER
Maximilian CHARWAT
Enes DELIĆ
Marie ENENKEL
Matheo FRANKENSTEIN
Yavuz Baha KÖSEOĞLU
Amelie LUGER
Josephine PICCARDI
Adria PUŠIĆ
Mila STUMMER
Emil WALDBACH
Elina Maria YILDIZ

INSERAT

Der Spezialist für
Heizkessel- und Thermen
WARTUNG · REPARATUR
INSTALLATIONEN
MH
MATEJOWICS HERMANN
24-Stunden-Service:
Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb von 24 Stunden an Ihrer Anlage.
Mobil: 0664/730 54 822
Mail: office@mehr-als-waerme.at
www.mehr-als-waerme.at
2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel. / Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann · Wolf
Vaillant · Gebe · Strebel · Junkers · Sieger · Rapido · Buderus